

Bericht des Vorstandes zur Hauptversammlung der ProPharm AG am 31. August 2026

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, Aktionärsvertreter und liebe Gäste,
ich begrüße Sie an dieser Stelle zu unserer ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2025 ganz herzlich.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 wurde dem Aufsichtsrat vorgelegt, vom Aufsichtsrat geprüft und für ordnungsgemäß befunden und ist somit mit Datum vom 17. Juli 2026 festgestellt.

Die Bilanz und die anderen Unterlagen sind seit dem Zugang der Einladung zu dieser Versammlung nach § 326, 327 HGB beim Bundesanzeiger hinterlegt, auf der Homepage der ProPharm AG zur Einsicht und zum Download abrufbar und können außerdem auf Anfrage bei der ProPharm AG in Schriftform angefordert werden.

Ich möchte Ihnen jetzt die wichtigsten Zahlen nennen. Sollten Sie darüber hinaus noch detaillierte Auskünfte wünschen, so stehe ich Ihnen für Fragen im Anschluss an meinen Bericht selbstverständlich zur Verfügung.

Das Geschäftsjahr 2025 endete mit einem **Umsatz** in Höhe von **228.671,20 €**. Dies entspricht einem leichten Rückgang von 3,3 % gegenüber dem Vorjahr. Die Erhöhung der Jahresrückvergütung an die Mitgliedsapotheken hat sich hier umsatzmindernd ausgewirkt.

Der OTC-Umsatz in den Apotheken entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr in einigen Bereichen wieder positiv. Dies führte auch zu einem deutlichen Anstieg der Bonuszahlungen seitens der Industrie.

Der Umsatz im Segment Eigenmarke hat sich hingegen im Vergleich zum Vorjahr um 18,2 % deutlich reduziert. Im Bereich der Werbekostenzuschüsse der Industrie, reduzierte sich der Umsatz um 5,2 %. Die Umsatzerlöse im Marketing Segment Flyer konnten jedoch um 5,2 % gesteigert werden.

2025 konnten 2 neue **Mitgliedsapotheken** gewonnen werden. Durch Kündigungen und Schließungen sind jedoch auch 6 Mitgliedsapotheken weggefallen. Insgesamt ist die Anzahl der Mitgliedsapotheken auf 54 Apotheken gesunken.

Auch 2025 haben die Partner-Apotheken nicht nur von den direkten Einkaufsvorteilen bei Industrie und Großhandel profitiert, sondern zusätzliche, attraktive **Jahresrückvergütungen** erhalten. Die Höhe der Ausschüttung für die einzelne Apotheke hing dabei im ganz erheblichen Maß von der Intensität der Nutzung der ProPharm-

Einkaufsdienstleistungen ab. Entsprechend schwankte die Erstattung zwischen unter 1.000 € und über 10.000 € pro Apotheke. Insgesamt wurden 168.876,00 € an die Partner-Apotheken ausbezahlt.

Der **Wareneinsatz** hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduziert. Zusammenfassend, ergab sich ein Anstieg im **Rohertrag** um 9,1 % auf **187.817,59 €**.

Die Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr mit 1,1 % nur leicht gestiegen. Die Fahrzeugkosten sind um 6,3 % zurückgegangen. Die sonstigen Kosten verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr einen deutlichen Anstieg um 52,6%. Dieser ist hauptsächlich auf erhöhte Rechtsberatungskosten zurückzuführen.

Im Geschäftsjahr 2025 konnten Zinserträge in Höhe von 13.427,92 € realisiert werden.

2025 wurde ein **Jahresüberschuss** in Höhe von **25.377,77 €** erzielt.

Durch den Gewinnvortrag des Geschäftsjahres 2024 in Höhe von 50.136,00 €, ergibt sich 2025 ein **Bilanzgewinn von 75.513,77 €**. Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden: Ausschüttung einer **Dividende** in Höhe von **0,04 €** auf das dividendenberechtigte Grundkapital von 609.375 € eingeteilt in 609.375 Stückaktien mit der Summe von 24.375,00 € und Vortrag des übersteigenden Betrages in Höhe von 51.138,77 € auf neue Rechnung. Der Aufsichtsrat hat am 17. Juli 2026 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025, dem Vorschlag des Vorstands und der Beschlussvorlage zur Tagesordnung der Hauptversammlung zur Verwendung des Bilanzgewinns zugestimmt.

Mit dem Jahresabschluss 2025 erhöht sich das **Eigenkapital** auf **868.488,77 €**.

Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz, der zu dem positiven Geschäftsergebnis beigetragen hat.

Claudius Goetz

Vorstand